

## **FEHLENDE BUSHÄUSCHEN IN BUXTEHUDE**

---

**Seit 2007, seit 6 Jahren, fordern wir, an den Bushaltestellen Schutz gegen Wind und Wetter anzubieten. In diesen 6 Jahren hat die Stadt 36 Schutzhäuschen aufgestellt. Hier ein großes Dankeschön an unsere Politiker und die Stadtverwaltung, die es mit Hilfe einer neuen Werbeagentur geschafft haben, durch Vermietung der Werbeflächen neue Häuschen zu installieren und alte, nicht normgerechte oder abgängige zu entfernen ! Ein Durchbruch trotz schmaler Kassen!**

**Jetzt weiter so, denn es fehlt noch an diversen weiteren Haltestellen jeglicher Wetterschutz.**

Besonders nachteilig für die Nutzer des ÖPNV sind die Haltestellen, an denen es auch in nächster Nähe keine Möglichkeit gibt, sich unter zu stellen.

Es sind nach unseren Recherchen noch ca. 25 Haltestellen, an denen die Menschen dem Wetter schutzlos ausgeliefert sind.

Man kann es keinem Bürger übel nehmen, wenn er bei schlechtem Wetter diese ungeschützten Haltestellen meidet und statt des ÖPNV sein Auto nutzt.

Doch infolge des demografischen Wandels der Gesellschaft – es wird immer mehr ältere Leute geben – werden immer mehr Menschen auf die Benutzung von Bus und Bahn angewiesen sein.

**Die Politiker fordern von den Bürgern zwar immer wieder die Nutzung des ÖPNV, um die Straßen zu entlasten – doch fordern bedeutet auch fördern!**

Sorgen Sie für weiteren Ausbau, auch wenn es wegen nicht normgerechter Gestaltungsmöglichkeit (z.B. Platzgründe) keine 75% Zuschuss gibt!

Jedes nicht normgerechte Häuschen ist besser als gar keines!

Nur von den Bürgern angenommene Buslinien sind wirtschaftlich und zeugen von Lebensqualität und intaktem Stadtleben. Hervorragendes Beispiel: Hansestadt Lübeck!